

Mitteilung	7097/2023	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Weltkulturerbe Mühlsteinrevier RheinEifel - Sachstandsmitteilung		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Tourismus		

Information:

Letztmalig haben wir mit Mitteilungsvorlage 7005/2022 anlässlich der 18. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus am 23.02.2023 informiert.

Zur Information teilen wir mit, dass Frau Alexandra Gath, Referentin für Weltkulturerbe in Rhld.-Pfalz, seit dem 01.01.2023 die Nachfolge von Frau Dr. Andrea Stockhammer im Welterbe Büro, angesiedelt beim Ministerium des Innern und für Sport, angetreten hat. Frau Alexandra Gath hat zwischenzeitlich, auf Einladung, das serielle Mühlsteinrevier bereist und sich einen ersten Eindruck verschafft.

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, haben die zwei Vollzeitkräfte Nico Junglas und Stephanie Dirks die Räumlichkeiten des Projektbüros in Mendig zwischenzeitlich bezogen. Das Konzept der künftigen Aufgabenstruktur fügen wir in der Anlage bei.

Weiterhin konnte eine Vereinbarung zwischen dem Mühlsteinrevier RheinEifel und dem Projekt Finsterlay, vertreten durch Herrn Marc Hillesheim / Herrn Olaf Kaul eingegangen werden. Hierbei gilt es Bilder, die die Kulturlandschaft Mühlsteinrevier RheinEifel am Ort ihrer Entstehung zeigen, in ein ungewohntes Licht zu setzen und den Betrachter in eine visuelle Welt zu versetzen. Dies wurde jüngst anlässlich der Ausstellung „Eine Reise in das Innere des Lavastroms“ in Köln, eindrucksvoll dargestellt.

Eine weitere Aufgabe im Rahmen des Managementplans / Nominierungsdossiers stellt derzeit die Miteinbeziehung der Behörden auf Landesebene dar. So konnten in jüngster Vergangenheit der BUND, das Landesamt für Geologie und Bergbau und die GDKE aufgesucht werden. Durch alle Institutionen wurde Bereitschaft zur Mitwirkung im Rahmen der Welterbe-Stellung signalisiert. Zudem erhoffe man sich hierdurch auch Synergieeffekte zu beiderseitigem Nutzen.

Des Weiteren liegt derzeit ein besonderes Augenmerk auf der Miteinbeziehung der Planungsabteilungen der am Verfahren beteiligten Gebietskörperschaften. Hier gilt es insbesondere Vorhaben, die die Kern- und Pufferzonen im Rahmen der seriellen Welterbe-Stellung des Mühlsteinreviers RheinEifel berühren einer einvernehmlichen Regelung zuzuführen. Dies, aus gegebener Veranlassung, derzeit insbesondere auf dem Gebiet geplanter Windkraftanlagen/Windparks.

Auch hat sich der neue Geschäftsführer der Vulkanpark GmbH, Herr Jan Scheuren im Rahmen einer Arbeitskreissitzung vorgestellt. Herr Scheuren wird zukünftig einen Platz im Fachbeirat des Mühlsteinrevier RheinEifel einnehmen.

Besonders möchten wir abschließend noch darauf hinweisen, dass am 04.07.2023, 17.00 Uhr, in den Räumlichkeiten der KSK Mayen, in der St.-Veit-Straße, die Bilderausstellung Alt/Neu zum Mühlsteinrevier RheinEifel, eröffnet wird. Den Mitgliedern des Stadtrates sowie dem Ausschuss für Kultur und Tourismus werden hierzu in nächster Zeit die Einladungen postalisch zugeleitet. Nutzen Sie die Gelegenheit sich in angenehmer Atmosphäre aktuell zur

Maßnahme zu informieren.

Abschließend nunmehr noch die Termine zum weiteren Verfahrensablauf:

10/2023	Beschluss der Kultus – Ministerkonferenz
01/2024	Einreichung der neuen Tentativliste bei der UNESCO
01/2025	Einreichung des 1. Antrages der neuen Tentativliste beim Welterbe Zentrum der UNESCO in Paris.